

GEHÖLZKRANKHEITEN

LORBEER

Basilocula lauricola

Schadbild

Auf beiden Blattseiten dunkelbraune bis schwarze kleine Pustel, die aus der Epidermis hervorbrennen. Diese Pustel sind die Fruchtkörper des Pizes *Basilocula lauricola*, die auf braunen Flecken der Lorbeerblätter zu sehen sind.

Krankheitserreger

ist der Pilz *Basilocula lauricola*. Seine Stromata befinden blattunterseits, vereinzelt oder gehäuft, bedeckt, schwarz, abgeflacht oder unregelmäßig, 200-250 µm breit, von der Epidermis bedeckt, schwarz, rundlich pustelförmig hervorbrennend.

Die zylindrischen Konidien sind 13-17 µm lang und 3 µm breit. Sie sind gerade, einzellig, hyalin und mit Öltröpfen. Die zylindrischen Konidienträger sind 10-30 µm lang, hyalin, einzellig, mit Öltröpfen und an der Spitze schmaler werdend.

Das Stroma ist nur unten gekammert. Die Kammern sind also nach oben offen, so dass der ober teil einkammerig ist. Die Kammern reichen nur bei ganz jungem Stroma bis zur Epidermis hinauf, bei reiferen Fruchtkörpern findet man die Kammerung nur im Basalteil des Stromas.

Das Stroma ist anfangs zusammenhängend, später bilden sich im oberen Teil offene Kammern, die sich dann vertiefen. Im oberen Teil verschwinden die Wände und bleiben nur unten mehr oder weniger deutlich erhalten. Bei kleinen Fruchtkörpern ist die Kammerung wenig entwickelt, bei größeren ist sie ganz deutlich.

Gegenmaßnahmen

Gegenmaßnahmen erübrigen sich in der Regel. Befallene Blätter auspflücken!



